

Pädagogisches Begleitmaterial

Olá Brasil

Brazil's Kids Film Festival –
eine Auswahl

Planète Cinéma

Le programme scolaire du FIFF
Das Schulprogramm des FIFF

19 > 23.03 2018

Médiation culturelle | Kulturvermittlung



Kurzfilmprogramm, Brasilien

Um Lugar Comum, Jonas de
Faria Brandão, 2009**Remoto Controle Remoto**,
Bruno Bask, 2011**Paleolito**, Ismael Lito, Gabriel
Calegario, 2013**Super Plunf**, Camila Kauling
Rumpf, Henrique Luiz Pereira
Olive, 2014**Caminho dos Gigantes / Way
of Giants**, Alois di Leo, 2016**Brinquedo Novo**, Rogério
Boechat, 2016

Ohne Worte

Länge: 45 Minuten

Zielpublikum: ab 4 Jahren

Inhalt

Um Lugar Comum (Ein gemeinsamer Ort) erzählt auf einfache und poetische Weise vom Zyklus des Lebens; er tut dies am Beispiel zweier Kinder, die in einem Park ein Samenkorn pflanzen und zusammen mit dem Baum grösser und älter werden bis sie den Herbst ihres Lebens erreicht haben.

Remoto Controle Remoto (Fernbedienung) beobachtet durch den Fernsehbildschirm hindurch ein zappelndes Kind, das sein Sofa nicht verlassen will, weder um draussen zu spielen, noch um Zeit mit seinen Eltern zu verbringen... Bis zu dem Moment, wo es sie gemeinsam fröhlich lachen und diskutieren hört, während es selber allein vor dem Fernseher sitzt.

Was für eine witzige Geschichte! In **Paleolito** folgt man einem Höhlenmenschen auf der Suche nach Nahrung, der ein Steinmonster aufweckt! Gemeinsam jagen sie mit der Strategie eines wenig entwickelten Hirnes und Waffen aus der Steinzeit ein Mammutfräulein.

Super Plunf erzählt die Geschichte eines kleinen Jungen, der nur

Fertigmahlzeiten aus Automaten isst, bis ihn sein Interesse für Klänge und deren Aufzeichnung dazu führt, andere Ernährungsarten kennenzulernen.

Caminho dos Gigantes (Weg der Riesen) erzählt die Geschichte eines kleinen einheimischen Mädchens, das über den Zyklus des Lebens und die Ehrfurcht vor den Bräuchen der Vorfahren nachdenkt. Im Wald der Riesenbäumen verändern sich in einer Nacht und einem Tag seine Gefühle. Es entdeckt das unvergängliche Band zwischen den Menschen und den Naturkräften.

Brinquedo Novo (Neues Spielzeug) zeigt ein gelangweiltes Baby, das von seiner Mutter einen neuen Plüschbären erhält, der sein engster Freund wird. Aber auch davon hat er rasch genug, wie von seinen anderen Spielzeugen auch. Weil er nicht beachtet wird, verwandelt sich der kleine Bär nach und nach in einen Ziegelstein, der für den kleinen Jungen ohne jegliches Interesse ist. Er findet sein Lächeln wieder, als er ihn gegen einen Roboter eintauscht, den ein kleines Mädchen zurückgelassen hat.

Fächer und Themen:

Allgemeinbildung, Medienerziehung:

Mit selektivem und kritischem Blick seine Vorlieben äussern und seine Wahrnehmungen und seine positiven Eindrücke mit Gleichaltrigen austauschen.

Die Inszenierung der verschiedenen Arten von Botschaften entschlüsseln (sich näher mit den zentralen Elementen befassen, die ein stehendes oder bewegtes Bild ausmachen).

Geografie:

Sich im räumlichen und sozialen Umfeld situieren.

Deutsch und mündlicher Ausdruck:

Den allgemeinen Sinn und die Grundidee mündlicher Botschaften enthüllen, Worte ordnen und folgerichtig wiedergeben.

Die Geschichte in eigenen Worten oder mit Hilfe des Lehrers wiedergeben.

Meinungen äussern und begründen.

Naturwissenschaften:

Sich mit der Vielfalt der Lebensformen befassen und deren gemeinsame Eigenschaften und/oder Charaktere ausfindig machen.

Gestalten :

Seine Sinneswahrnehmungen durch das Betrachten von Kunstwerken schärfen.

Eine Idee, eine Phantasievorstellung, ein Gefühl mit verschiedenen künstlerischen Ausdrucksformen darstellen und ausdrücken.

Weshalb ist *Olá Brasil* für Schüler/innen eine sehenswerte Serie von Kurzfilmen

2018 wird das 200-jährige Bestehen der brasilianischen Stadt Nova Friburgo gefeiert. Das FIFF nimmt an den Feierlichkeiten teil, indem sie eine Sektion dem brasilianischen Kino widmet. Zu diesem Anlass hat das FIFF das Brazil Kid's Film Festival (BKFF) angefragt, um eine Spezialauswahl für das Jungpublikum zu präsentieren.

Die sechs vorgeschlagenen Kurzfilme, ebenso lustig wie überraschend, zeigen die Vielfalt des aktuellen brasilianischen Animationsfilms.

Die sechs Kurzfilme ermöglichen es, vielfältige Themen anzusprechen wie etwa den Zyklus des Lebens, die Ernährung, den Einfluss des Fernsehens im Alltag, die Traditionen der Vorfahren, die Geschichte von der Altsteinzeit (Paläolithikum) bis zur heutigen westlichen Gesellschaft, die Technologie und viele mehr, und dies anhand von allgemeingültigen und nicht spezifisch brasilianischen Geschichten.

Jedes für sich oder thematisch zusammengenommen ermöglichen diese Kurzfilme einen philosophischen Diskurs über den Alltag der Schüler/innen und sind gleichzeitig unterhaltsam und bereichernd. Im Gegensatz zu den anderen Filmen, die für die Kleinsten auch ohne Anleitung der Erwachsenen verständlich sind, benötigt ***Caminho dos Gigantes*** angesichts seiner unterschiedlichen Tragweite vielleicht eine vertiefte Diskussion.

Anhand dieser Kurzfilme kann man auch verschiedene Techniken des Animationsfilms vergleichen: Zeichentrick, Stop-Motion-Technik, Computeranimation, Einsatz der Musik, der Geräusche usw. Die Analyse der Techniken und der animierten Bilder ermöglicht es, die Kinder für das, was sie im Fernsehen oder auf der Leinwand sehen, und für das Zustandekommen der Bilder zu sensibilisieren.

Didaktische Anregungen

Vor dem Film

Den Kindern erklären, was ein Animationsfilm ist (Bild für Bild) und sie Titel von ihnen bekannten Filmen aufzählen lassen.

Die Filme entsprechend ihrer Herstellungstechnik einteilen: Zeichentrickfilm mit Bild für Bild Montage (auf Papier, Film oder Zelluloid) / 3-D-Animation (Plastilin, Marionetten, Figürchen, diverse Gegenstände...) / 2-D-Animation (ausgeschnittenes Papier, Sand, Farbe...) / 2-D oder 3-D-Computergrafik. Man

kann nachher auf diese Liste zurückkommen, um die gezeigten Kurzfilme ihrer Herstellungstechnik zuzuordnen.

Brasilien auf einer Weltkarte zeigen und erklären, dass alle gezeigten Animationsfilme in diesem südamerikanischen Land produziert wurden.

Die Schüler/innen zählen Schweizer Animationsfilme auf (*Mein Leben als Zucchini/Ma vie de Courgette, Titeuf, Helvetica*).

Nach dem Film

In der Gruppe nennt jede/r ein oder zwei Kurzfilme aus dieser Serie, die ihm/ihr am besten gefallen haben und begründet seine/ihre Wahl.

Mit Hilfe der Bilder (im Anhang 1) die Moral und die Botschaft jedes Filmes herausarbeiten.

Für die Grösseren die Aussage von ***Caminho dos Gigantes*** vertiefen. Was haben die Kinder verstanden? Sie erzählen die Geschichte in ihren eigenen Worten nach. Welche Gefühle empfindet das kleine einheimische Mädchen? Was geschieht mit dem Grossvater? (Er verwandelt sich in einen Baum). Was könnte dies bedeuten? (Ein unvergängliches Band, das die Menschen mit den Naturkräften verbindet, Tod/Wiedergeburt, Erinnerungen, Zyklus des Lebens, usw.)

Welche Themen sind mit ***Um Lugar Comum*** vergleichbar? Der Zyklus des Lebens, der Tod, das Alter, die Natur, Menschheit/Natur, usw. Die Bilder aus *Um Lugar Comum* ausschneiden und sie in chronologischer Reihenfolge ordnen, um die Geschichte nachzuerzählen (siehe Anhang 1). Die Grösseren können die Geschichte direkt unter den Bildern aufschreiben.

In der Gruppe einen Film nach Wahl nochmals anschauen. Zur Verfügung stehen im Internet: ***Um Lugar Comum, Remoto Controle Remoto, Paleolito, Super Plunf***. Jede Gruppe kann anschliessend eine Analyse des Films und des technischen Datenblattes machen (siehe Anhang 3) und dies dann der Klas-

se oder der Familie vorstellen. Die Gruppe kann für die Präsentation die Bilder im Anhang 1 verwenden.

In ***Brinquedo Novo*** verwandeln sich Spielzeuge, Telefone, Spielzeugautos in Ziegelsteine um aufzuzeigen, dass man nie zufrieden ist, mit dem was man hat, und stets andere Dinge möchte. Was lässt sich beobachten, wenn man das Filmplakat im Anhang 2 analysiert? Welche Szene ist darauf abgebildet und zu welchem Zeitpunkt erscheint sie im Film? Wie wird der Plüschbär gezeigt? Weshalb bleibt er in den Augen des Babys nicht so gross und wundervoll? Kommt es vor, dass die Schüler/innen genug von ihren Spielzeugen haben und sie stehen lassen? Was könnten sie damit machen, wenn sie sie nicht mehr brauchen?

Super Plunf spricht die Veränderung in der Zubereitung der Mahlzeiten und den Ernährungsgewohnheiten zuhause an. Was isst der kleine Junge? Was bevorzugt der Hase? Was erzählt uns der Film über die Nahrungsmittel? Welche Mahlzeiten sind der Gesundheit zuträglicher?

Das Aufzeichnen von Klängen in Serie in ***Super Plunf*** ergibt überraschende Melodien! Die Schüler/innen können selber Klänge, Lärm, Gesang oder Alltägliches mit Hilfe eines Aufnahmegeräts oder Computers aufzeichnen.

Die Technik Bild für Bild, Foto für Foto (Stop-Motion) ausprobieren, um einen kleinen Animationsfilm oder einen Film im Grafikaustausch-Format (GIF) mit Hilfe spezieller Software auf dem Computer der Klasse herstellen.

Weiterführende Informationen

Einige Filme sind online verfügbar und können in der Klasse nochmals angeschaut werden, um die Analyse zu vertiefen und die vorgeschlagenen Aktivitäten zu erweitern.

- *Um Lugar Comum* : <https://youtu.be/YTXmMUfYFA>
- *Remoto Controle Remoto* : <https://vimeo.com/24019573>
- *Paleolito* : <https://youtu.be/VkY9pt5U1Sc>
- *Super Plunf* : <https://youtu.be/XwHplksUS4E>

Eine interessante und interaktive Webseite zum Film in Portugiesisch: <https://www.superplunf.com.br/>

- Trailer zu *Caminho dos Gigantes* : <https://vimeo.com/125180338>



Maude Paley, Primarlehrerin, Ausbildung in Filmwissenschaften.
Januar 2018.

(Übersetzung aus dem Französischen von Peter Meier-Apolloni)

Anhang 1 – Bilder aus den Kurzfilmen

Um Lugar Comum, Jonas de Faria Brandão, 2009



Remoto Controle Remoto, Bruno Bask, 2011



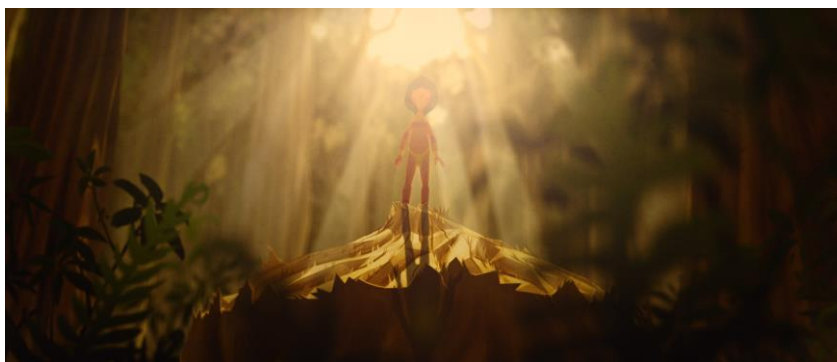
Paleolito, Ismael Lito, Gabriel Calegario, 2013



Super Plunf, Camila Kauling Rumpf, Henrique Luiz Pereira Olive, 2014



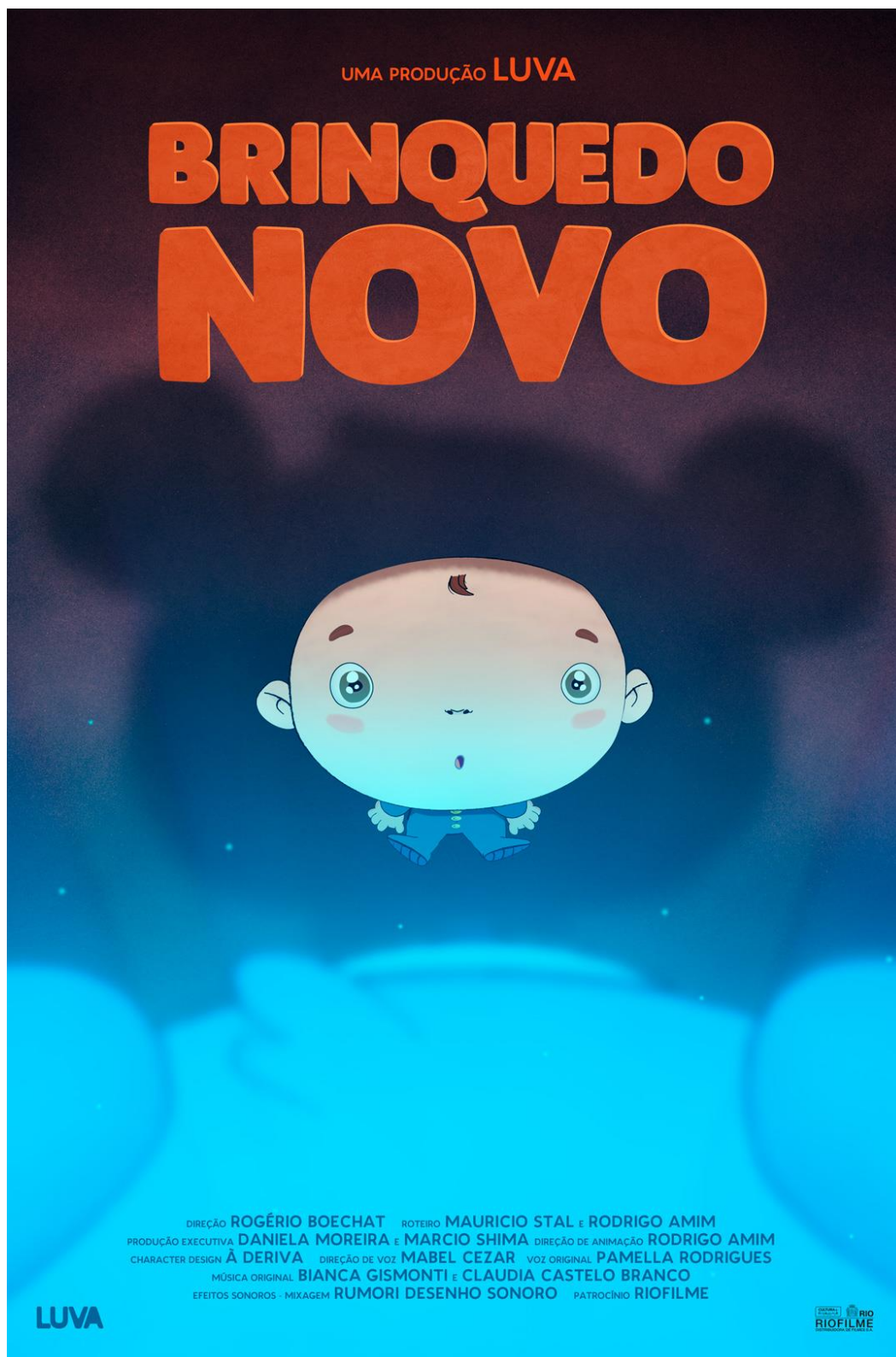
Caminho dos Gigantes / Way of Giants, Alois di Leo, 2016



Brinquedo Novo, Rogério Boechat, 2016



Anhang 2 – Filmplakat zu BRINQUEDO NOVO



Anhang 3 – Datenblatt und Analyse des Films (1. Zyklus)

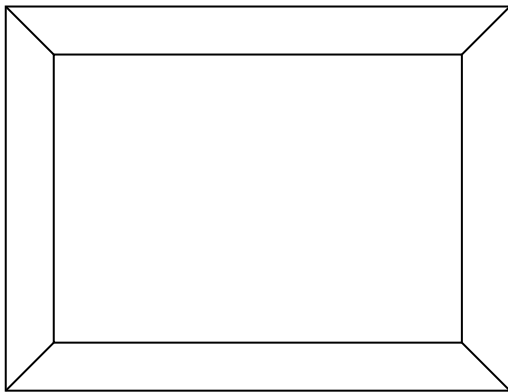
Dieses Modell kann auf ein grosses kartoniertes Blatt übertragen werden!

Titel:

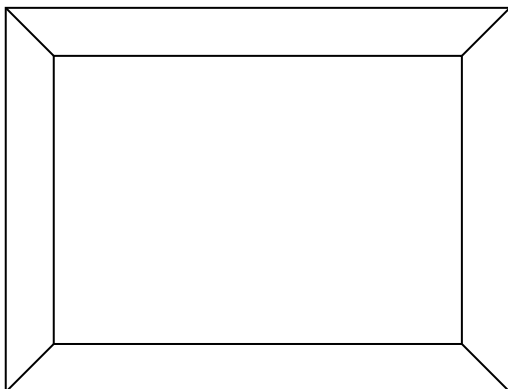
Land:

(Klebt ein Bild aus dem Film oder das Filmplakat auf)

Zeichnet die Filmfiguren und beschreibt sie mit Adjektiven.



.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Animationstechnik:

- ⇒ Zeichnungen
- ⇒ Malerei
- ⇒ Plastilin
- ⇒ Marionnetten
- ⇒ Digitale Bilder
- ⇒ 2-D-Animation
- ⇒ 3-D-Animation

Positive Punkte (was uns am Film gefallen hat):

.....
.....
.....
.....
.....

Negative Punkte (was uns am Film nicht gefallen hat):

.....
.....
.....
.....
.....

Was lehrt uns dieser Film?

.....
.....
.....
.....
.....

Die Gruppe kann ihre Antworten einem Erwachsenen diktieren!